

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0756/2013
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 13.05.2013	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	05.09.2013	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0195/2013 Bündnis 90/Die Grünen, CDU, ödp, SPD,
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
hier: Umbenennung Haltestellen Hebbel- und Hindemithstraße

Mainz, 29.05.2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Lerchenberg** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die MVG teilt auf Nachfrage mit, dass aus technischen Gründen im Stadtgebiet Mainz eine Haltestellenbezeichnung nur einmal vergeben werden könne. Die Bezeichnung "Bürgerhaus" wird bereits in Hechtsheim für die Endstellen der Linien 50/51 genutzt.

Gleiche Bezeichnungen können in der automatischen Fahrplanauskunft leicht zu Falschanzeigen führen. Die Bezeichnung "Bürgerhaus" könnte daher nur in Kombination mit einer weiteren Ortskennzeichnung verwendet werden. Bei der Namensken- nung unterliegt die MVG aufgrund der Druckausgaben aber Beschränkungen bei der Anzahl der Buchstaben.

Im Zuge der Planung zum Ausbau der Straßenbahn sind bei einer Realisierung um- fangreiche Änderungen im Liniennetz der MVG vorgesehen. Daher wird eine Ände-

zung der Haltestellenbezeichnung der Haltestelle Hindemithstraße erst zu diesem Zeitpunkt als sinnvoll erachtet. Änderungen der Haltestellennamen bedürfen einer umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem sind sie mit Aufwand verbunden, da viele Firmen und Institutionen die Angaben zu den Haltestellen in den Briefbögen und auf ihren Internetseiten verwenden. Daher sollten diese Änderungen im Interesse der Orientierung der Fahrgäste möglichst beschränkt werden.

Die MVG bittet daher um Verständnis, wenn sie den Anträgen derzeit nicht näher treten möchte. Ohnehin beabsichtigt sie in diesem Jahr keinen Fahrplanwechsel vorzunehmen.